

# Bücherbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **36 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Schluss der Tagung wurde eine wichtige Vereinbarung zwischen den einzelnen nationalen Jugendrotkreuzen getroffen, die alle Fragen des Nachdrucks regelt. Der Konferenz kommt geschichtliche Bedeutung zu, denn sie ist die erste, da Fachleute aus der ganzen Welt die Jugendschriftenfrage gemeinsam besprochen haben.

**Neuerscheinungen im Verlag Orell Füssli.** Soeben erscheint ein Werk von a. Pfarrer Adolf Bolliger über die geschichtliche Erfassung der Gestalt Jesu und seiner Sendung, betitelt „*Jesus von Nazareth und sein Heil*“. — Vom Verlag Rascher & Co. wurde die bereits gut eingeführte zweibändige *Schweizergeschichte* von Prof. Dr. Ernst Gagliardi erworben. Gleichzeitig wird die Herausgabe eines dritten Bandes vorbereitet, der die Jahre 1848 bis auf die heutige Zeit behandelt, wobei auch die Stellung der Schweiz während des Weltkrieges Berücksichtigung findet. Dieser Band kann auf Weihnachten 1926 erwartet werden. — Die Sammlung „Schweizergeschichtliche Charakteristiken“ bringt demnächst ein neues Heft von Prof. Dr. Hans Nabholz über „*Die Helvetische Gesellschaft 1761—1848*“. — Als Fortsetzung des Werkes von Dr. O. Bernhard „Pflanzenbilder auf griechischen und römischen Münzen“ ist vom gleichen Verfasser eine Arbeit über „*Griechische und römische Münzbilder und ihre Beziehungen zur Geschichte der Medizin*“ veröffentlicht (ausgestattet mit 10 Lichtdruckbildern). — Auf Mitte Juni kündigt der Verlag das Erscheinen des neuen Romans von Felix Moeschlin an, „*Die Vision auf dem Lofot*“. — Die drei Reden von Otto Greyerz, Walter Muschg und C. A. Bernouilli über *Berner Geist, Zürcher Geist und Basler Geist*, die letzten Winter mit grossem Erfolg in der deutschschweizerischen Gesellschaft in Genf gehalten wurden, sind zu einer Broschüre vereinigt, die mit einer Einleitung von Gottfried Bohnenblust in den nächsten Tagen im Druck erscheint.

## \* \* \* B Ü C H E R B E S P R E C H U N G E N \* \* \*

**Meierhofer Hans.** *Einführung in die Biologie der Blütenpflanzen.* Mit 8 farbigen Tafeln und 135 Textbildern. 2. umgearbeitete Auflage. Stuttgart 1926. 258 S. Mk. 8.50.

Wir wissen schon von der ersten Auflage her, dass Meierhofer ein glänzender Darsteller naturwissenschaftlicher Probleme ist. Seine Sprache ist einfach und klar, dabei lebendig und packend, getragen von Begeisterung für alles Schöne und Hohe in der Natur und durchdrungen von warmer Poesie. Man spürt beim Lesen, dass der Verfasser mit viel Liebe das Walten der Natur beobachtet und dass er erfüllt ist von tiefer Ehrfurcht vor dem unergründlichen Naturgeschehen. Meierhofer ist aber auch ein Meister im Zeichnen. Wo wir auch das Buch aufschlagen — überall fesseln uns die Werke seiner geschickten Hand.

Das Buch will eine Einführung sein in die Grundfragen höheren pflanzlichen Lebens. Der erste Teil behandelt den Einfluss von Wasser, Licht, Boden, Wärme und Wind und schildert das Kampfleben in der Pflanzenwelt. Der zweite Teil ist der Blütenbiologie gewidmet. Der Verfasser hat seine Aufgabe innerhalb des gegebenen Rahmens in glücklicher Weise gelöst. Frr.

**Karl Kobald.** *Schubert und Schwind.* Ein Wiener Biedermeierbuch. Wien, Amalthea-Verlag.

Das schöne Buch trägt seinen Untertitel mit Recht. Denn Kobalds Arbeit ist weit mehr als eine Darstellung des Freundschaftsverhältnisses des Malers und des Musikers, sie weitet sich zu einem umfassenden und vortrefflichen Bilde des künstlerischen Wiens der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Nicht nur die beiden Freunde, auch Grillparzer, Bauernfeld, Reimund, der Sänger Vogl, die Schwestern Fröhlich und der ganze Kreis bedeutender Personen stehen vor uns, und in schönster Weise wird die kurze, aber blütenhelle Zeit der Wiener Romantik uns lebendig gemacht. Eine Reihe von Bildern, wenig bekannten Gedichten und Briefen ergänzen die schöne und kenntnisreiche Darstellung und helfen mit, das Buch zu dem zu machen, was es ist: Ein entzückendes Bild Alt-Wiens. J.

**Carola Groag Belmonte.** *Die Frauen im Leben Mozarts.* Amalthea-Verlag Zürich—Wien—Leipzig.

Zusammen mit seiner Schwester Nannerl ist der kleine Mozart ans Licht des Ruhms getreten, zusammen mit seiner Mutter macht der junge Künstler seine Pariserreise, am Hofe Maria Theresias feiert er seine kindlichen Triumphe. Immer hat ihn frauliche Liebe und Fürsorge umgeben, wenngleich die Männer seinem Leben bedeutungsvoller waren. Tiefste Liebeserfüllung ist ihm denn auch nie zu teil geworden; aber vielleicht war es das Schicksal des Künstlers, dass sein Sehnen immer unerfüllt bleiben musste. Doch trugen viele Frauen ein wärmendes Licht in sein Leben. Diesen Beziehungen geht das vorliegende Buch nach und verlebendigt die einzelnen Gestalten, zeichnet sicher ihr Bild, ihre Bedeutung für den Meister und ihren Einfluss auf ihn klar erkennend. Und aus ihrem Kreise heraus ragt immer der, um dessentwillen das Buch eigentlich geschrieben wurde: Mozart selbst. Sein menschliches Bild ist mit inniger Liebe gezeichnet. — Der Verlag hat den Band aufs sorgfältigste ausgestattet und dem Texte eine grosse Zahl zeitgenössischer Bilder, Stiche und Schattenrisse beigegeben und es so zu einem schönen und begehrenswerten Frauenbuche gemacht. J.

**William Stern.** *Probleme der Schülerauslese.* Leipzig 1926, Quelle & Meyer. 50 S., broschiert M. 1.40.

Der bekannte Hamburger Psycholog bekennt sich in dem hier gedruckt vorliegenden, sachlich und ethisch wertvollen Vortrag zu der Überzeugung, dass sich die für den Aufstieg durch eine höhere Schule erforderliche Allgemeinbegabung in den allermeisten Fällen schon im zehnten Lebensjahr feststellen lasse, wenn die übliche Kenntnisprüfung durch eine in den Unterrichtsgang zweier Probewochen zwanglos eingegliederte psychologische Eignungsprüfung nach dem Testverfahren ergänzt werde. Mit welchen Mitteln dies zu geschehen hätte kann im Rahmen eines Einführungsreferates natürlich nicht gezeigt werden; umso willkommener sind dem Leser die Literaturangaben, die sich in einem Anhang zusammengestellt finden. M. Z.

**Fritz Hügli,** *Magische Miniaturen.* Allerlei Zauberkünste. Aus Natur und Technik. Verlag Rascher & Co., Zürich; 64 S., Fr. 2.—.

Hier sehen wir hinein in die Geheimnisse der magischen Kunst. Die einfachen Hilfsmittel sind leicht herzustellen und zu beschaffen und so ist der Leser bald bereit, mit Zauberkunststücken eine Gesellschaft kurzweilig zu unterhalten.

**Augen auf! Franckhs Lesehefte für Arbeit in Schule und Haus.** Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis jedes Heftes 25 Pfg. 1. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder in der Sintflut. 2. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder auf der Sonnleitner. 3. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder in der Steinzeit. 4. Thompson-Seton, E., Rotkrause.

Die vier ersten Hefte dieser neuen Sammlung enthalten Darstellungen anerkannter Schriftsteller. Sie eignen sich ausgezeichnet als Klassenlektüre. Die Fortsetzung soll auch Stoffe aus der Technik und der Geschichte bringen. Trotz des billigen Preises sind die Hefte geschmackvoll ansprechend ausgestattet.

# CHUR Hotel Weisses Kreuz

Stammlokal vom Verein Reisender Kaufleute - Locanda - empfiehlt sich in seinen italien. u. bündner. Spezialitäten. - Mässige Preise. - 50 Betten.  
Auto-Garage. - Telephon 41. 205  
Caspar Philipp, früher Hotel Philipp, St. Moritz.

## KLASSISCHE STÜCKE DER MATHEMATIK

von Prof. ANDREAS SPEISER

Von Aristoteles bis Einstein, von Lionardo bis Goethe, von Descartes bis Rousseau werden die wichtigsten Probleme der Mathematik, die Beziehungen der Künste und Wissenschaften zu ihr an Originaltexten und Lesestücken dargestellt.  
Geheftet 9 Fr. Gebunden 12 Fr.

ORELL FÜSSLI VERLAG  
ZÜRICH

ORELL FÜSSLIS  
SCHWEIZER ERZÄHLER

Jedes Bändchen 1 Fr. 80  
1 M. 50

5 Bändchen in Kassette  
8 Fr. 50, 6 M. 80

III. Serie

11. *Olga Amberger*  
DIE BANDVERKÄUFERIN

12. *Lucie Meylan-Haemig*  
KINDER - GESCHICHTEN  
FÜR GROSSE LEUTE

13. *Isabelle Kaiser*  
DIE NÄCHTE DER  
KÖNIGIN

14./15. *Franz Odermatt*  
BRUDER UND SCHWESTER

IV. Serie

16. *Berthe Kollbrunner*  
TAUMEL

17. *Emil Wiedmer*  
DER EINSAME IN DER  
LANDSCHAFT

18. *Ernst Zahn*  
DIE GAZELLE

19. *Elisabeth Thommen*  
EVAS WEG

20. *Johanna Siebel*  
ZWISCHEN SCHULD UND  
SCHICKSAL

\*

Durch jede Buchhandlung  
und

ORELL FÜSSLI VERLAG  
ZÜRICH / LEIPZIG

Die vierte geänderte Auflage

WILHELM FRONEMANN

## Der Unterricht ohne Lesebuch, ein schulliterarisches Programm

stelle ich den

Herren Lehrern und den Schulen

bis auf weiteres

unberechnet zur Verfügung.

Die Broschüre enthält auch eine

genaue Stoffeinteilung für alle Schuljahre  
und Fächer

(Deutsch- und Sachunterricht)

Köln a. Rh., Badstr. 1

Hermann Schaffstein Verlag.

## Engl. Übungsbuch für Handelsklassen

Grammatik und Hilfsbuch  
für kaufmännische  
Korrespondenz

von

*Prof. Dr. A. Baumgartner*  
und

*Prof. Dr. W. Walker*

6. erweiterte Auflage  
3 Fr. 80

Orell Füssli Verlag, Zürich



Muster  
kostenfrei

# 111 SOENNECKEN SCHULFEDER 111

In Form und Elastizität der  
Kinderhand genau angepasst 184

Überall erhältlich \* F. SOENNECKEN · BONN

## GENÈVE Hotel de la Nouvelle Gare 21, Rue des Alpes

2 Minuten vom Bahnhof. Best empfohlenes Familienhotel. Zimmer  
mit fliessendem Wasser Fr. 3.50 - 4. - . Pension Fr. 9. - .  
PRIMA KÜCHE 207

## WEISSENSTEIN bei Solothurn 1300 Meter über Meer

Bestbekanntester Aussichtspunkt der Schweiz. Alpenpanorama vom  
Säntis bis zum Montblanc. Von Station Solothurn durch die Ve-  
rena-Schlucht, Einsiedelei in 2 1/2 Stunden und von Oberdorf oder  
Gänsbrunnen in 1 1/2 Stunden bequem erreichbar. Für Schulen und  
Vereine billige Spezialpreise. Verlangen Sie ausführliche Offerten  
durch 204 **FAMILIE ILLI.**

# Giessbach

am Brienersee

Beliebtes und bekanntes Ausflugsziel zu den berühmten  
**Giessbachfällen**, für Schulen und Vereine. Grosse  
Restaurationsräumlichkeiten. Spezielle Abmachungen für  
Mittagessen für Schulen bei Voranmeldung. Es empfiehlt sich  
206 **Die Direktion Hotel Giessbach.**

## ORELL FÜSSLIS ILLUSTRIERTE MONATSHEFTE

*eine wertvolle Zeitschrift für Lehrerzimmer*

Probehefte auf Wunsch kostenlos

## Über das Vortragen von Dichtungen

von

ALFRED GUTTER

1 Fr. 20

Ein praktisches Büchlein  
für Lehrer

Orell Füssli Verlag, Zürich

## Lustige Vortragsbücher

von

PAUL ALTHEER

\*

## Die verdrehten Gedichte

5. Auflage Fr. 2.80

## Der tanzende Pegasus

3. Auflage Fr. 2.80

Soeben erschienen:

## Hallo! Welle 515!

Ein lustiges Radiobuch

Fr. 3.80

\*

Durch jede Buchhandlung  
ORELL FÜSSLI VERLAG  
ZÜRICH